



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 114/22

**Federführung:**  
FB Nachhaltige Mobilität

**Sachbearbeitung:**  
Kaufmann, Elisabeth  
Knobloch, Matthias

**Datum:**  
18.03.2022

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Mobilitäts- und Umweltausschuss	05.05.2022	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Handlungsfeld Mobilität 2030+  
- Abschlussbericht der ersten Stufe der Fortschreibung und Beschluss des Zielkonzeptes

**Bezug SEK:** Masterplan Mobilität und Masterplan (Inn. Verwaltung) / SZ 2 / OZ 2

**Bezug:** Antrag 235/21 FW: Moderne Mobilität für Alle in Ludwigsburg

448/21 Fortschreibung Masterplan Mobilität 2030+  
- Aktueller Stand und Information zur Beteiligung

017/21 Umsetzung SUMP (Sustainable Urban Mobility Plan) - Nachhaltiger Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsplan

529/19 Ideenskizze zur Erstellung eines nachhaltigen Gesamtverkehrskonzeptes für Ludwigsburg

031/22 Ludwigsburg geht weiter – Sachstandsbericht und Ausblick  
354/20 Ludwigsburg geht weiter – wir gestalten Zukunft

**Anlagen:** Anlage 1 – Abschlussbericht Fortschreibung Masterplan Mobilität 2030+ mit Zielkonzept

### **Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitäts- und Umweltausschuss beschließt die dargestellten strategischen und operativen Ziele des Handlungsfeldes Mobilität. Die Verwaltung wird hiermit beauftragt, die operativen Ziele mit Maßnahmen zu hinterlegen und umzusetzen. Die Verwaltung wird im Mobilitäts- und

Umweltausschuss jährlich zur Entwicklung des Handlungsfeldes berichten.

## **Sachverhalt/Begründung:**

### **1. Einbettung in Stadtentwicklungskonzept**

Die Fortschreibung des Masterplans Mobilität 2030+ hat zum Ziel, die bestehenden strategischen und operativen Ziele im Handlungsfeld Mobilität (Masterplan 08) des Stadtentwicklungskonzepts (SEK) weiterzuentwickeln. Damit bildet der Prozess einen von mehreren Bausteinen in der Fortschreibung aller städtischen Ziele des SEK in den bisher 11 Masterplänen und ist damit Teil der gesamtstädtischen Zukunftsstrategie (vgl. Vorl. N. 354/20 und Vorl. Nr. 031/22 zu „Ludwigsburg geht weiter“). Es wurde sich im Konzeptionsprozess umfangreich mit den Verantwortlichen für die anderen Handlungsfelder ausgetauscht und untereinander abgestimmt.

Da der Prozess zur Mobilität aufgrund des hohen Handlungsbedarfes früher als der Gesamtprozess zur Fortschreibung des SEK begonnen und mit externer Unterstützung des Büro Planersocietät im Rahmen eines umfassenden Beteiligungsprozesses umgesetzt werden konnte, kann das überarbeitete Handlungsfeld Mobilität bereits beschlossen werden. Anschließend werden die beschlossenen Ziele in den Fortschreibungsprozess des SEK („LB geht weiter“) übernommen. So kann ein zügiger Start in die Maßnahmenentwicklung geleistet werden. Die Fortschreibung wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

### **2. Warum wird das Handlungsfeld Mobilität fortgeschrieben?**

Der heutige Masterplan 08 genügt nicht mehr den Anforderungen des politisch wichtigen und öffentlichkeitswirksamen Handlungsfeldes Mobilität. Deshalb hat sich der Fachbereich 63 bei diesem Handlungsfeld für einen tiefgehenden Analyse-, Beteiligungs- und Konzeptionsprozess entschieden. Für weitere Informationen zum Hintergrund siehe auch die Vorlagen 448/21, 017/21 und den anhängenden Abschlussbericht.

Maßnahmen im Bereich der Mobilität sollen zukünftig besser priorisiert, und in ihrer Wirksamkeit bewertet werden können. Auf Grundlage der nun erstellten konzeptionellen Basis kann das Zuordnen und die Schaffung von Maßnahmen zielgerichteter, zukunftsfähiger und effizienter möglich werden. Im Sinne einer sparsamen Haushaltsführung soll er zukünftig für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit Leitplanken und mehr Transparenz bei Entscheidungen bieten. Dieser Schritt wird nicht nur von der Politik gefordert, auch für die verwaltungsinterne Abwägung und Priorisierung von Groß- und Kleinprojekten sowie Bedarfe ist solch eine Grundlage entscheidend.

#### *Ansprüche an den Masterplan Mobilität:*

- I. Strategische Grundlage als Leitplanken mit Struktur und Weitblick
- II. Abwägungs- und Bewertungssystem für die verschiedenen Mobilitätsbedarfe aus Planung, Politik und Bürgerschaft
- III. Messbarkeit durch Indikatoren und Bewertbarkeit von Maßnahmen (Wirkung und Wichtigkeit)

### 3. Überblick zum Prozess und Zielkonzept als Endergebnis

Für eine umfassende Darstellung des bisherigen Prozesses, der Arbeitsschritte, der Beteiligung und des Endergebnisses (das Zielkonzept), siehe den Abschlussbericht als Anlage (Anlage 1). Die im Prozess zu Anfang erstellte Broschüre, die Bestandsanalyse (Fact Sheet) und die Auswertungen der zwei (Online-)Beteiligungen, welche über MeinLB.de organisiert wurden, sind online auf Ludwigsburg.de zu finden ([LINK](#)). Der Abschlussbericht sowie eine kurze Abschlussbroschüre zum Zielkonzept sollen noch als finale Dokumente dieser Phase zur Verfügung gestellt werden.

Zur Begleitung der Fortschreibung wurde die sog. AG Nachhaltige Mobilität einberufen, welche sechsmal tagte. Die wesentlichen Punkte, wie auch Konsens und Dissens wurden in Sitzungsprotokollen festgehalten. Die Gruppe war eng in den Erstellungsprozess eingebunden. Nachdem in der sechsten und letzten AG-Sitzung am 03. Februar 2022 das schrittweise erstellte Zielkonzept wie auch die Ergebnisse der AG- und zweiter Online-Beteiligung diskutiert und verfeinert wurden, konnte ein grundsätzlich positiver Konsens zu allen vorgeschlagenen strategischen und operativen Zielen mit zwei Änderungsaufträgen festgehalten werden.

Die Änderungsaufträge wurde seitdem bei dem operativen Ziel 1.2 „Den Weg für die Antriebsformen der Zukunft bereiten“ in einer ergänzten Definitionsklärung in der Begründung und bei dem operativen Ziel 2.4 „Verlagerung des Parkens zugunsten des öffentlichen Raums“ in einer Neuformulierung des Zieles umgesetzt.

Zudem wurde ein Leitsatz und ein Evaluationskonzept für das Zielkonzept erstellt, welche im Abschlussbericht informierend dargestellt sind. Insbesondere bei den vorgeschlagenen Indikatoren kann sich in der folgenden Maßnahmenentwicklung die Methodik noch ändern.

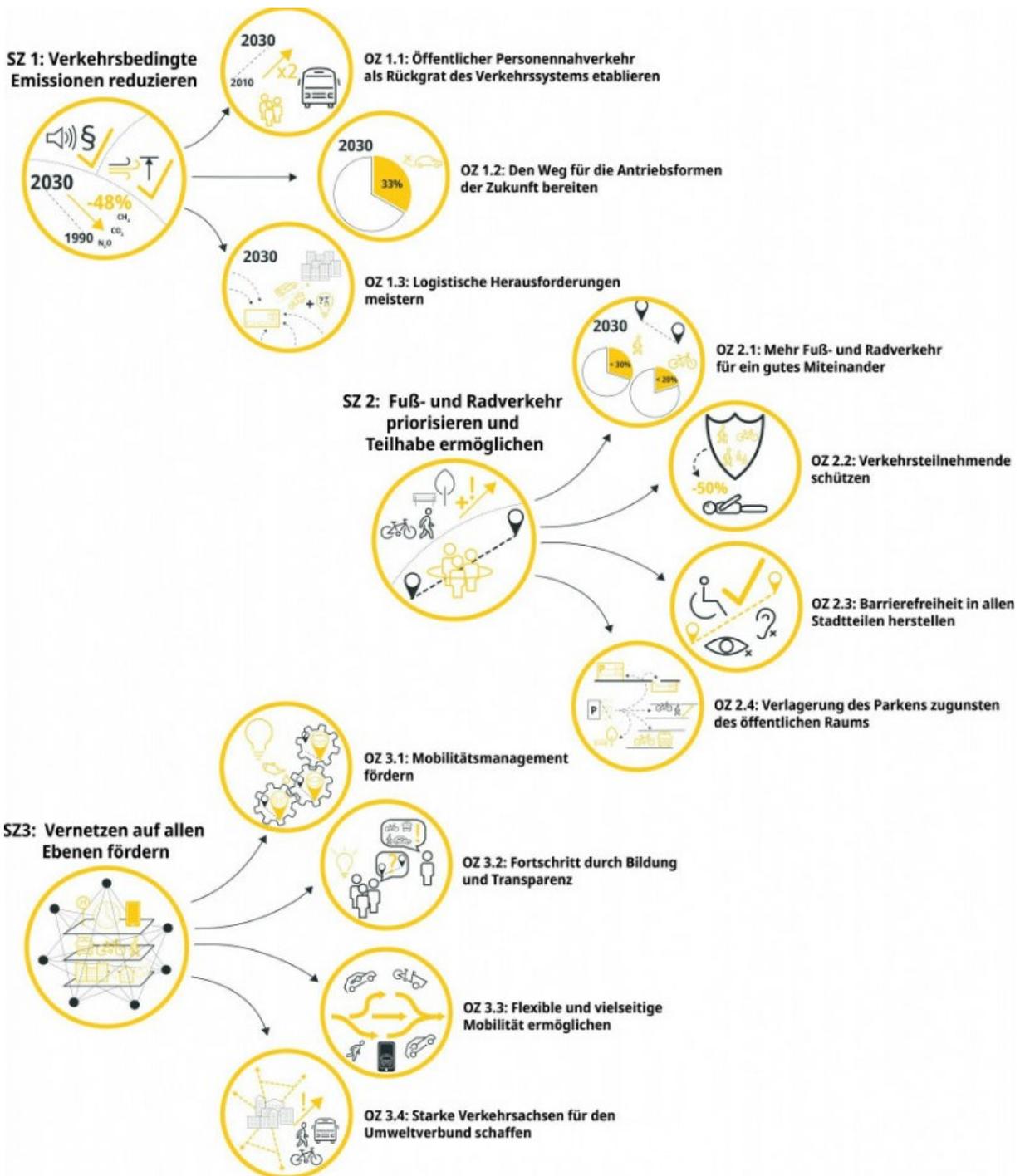


Abbildung 1: Übersichtsgrafik zum Zielkonzept (Quelle: Planersocietät / Stadt Ludwigsburg)

Diese finale Fassung mit ihren Hintergründen wurden verwaltungsintern auch im Kontext des gesamtstädtischen SEKs (siehe Punkt 1) geprüft und freigegeben. In der Gemeinderatsklausur am 01. und 02. April wurde die finale Fassung vorgestellt, zum Prozess informiert und das Zielkonzept im Grundsatz bestätigt.

#### 4. Ausblick zweite Stufe der Fortschreibung: Maßnahmen und Umsetzung

Mit dem Beschluss des Zielkonzeptes im MU am 05.05.2022 ist die erste Stufe des Fortschreibungsprozesses abgeschlossen. Darauf aufbauend kann die oft geforderte Maßnahmen- und Umsetzungsphase der Fortschreibung beginnen. Es gilt, alle bisherigen Maßnahmen des

Handlungsfeldes zu prüfen, zu sortieren, zuzuordnen und ggfs. aufgrund fehlender Wichtigkeit oder Wirkung zu streichen sowie neue benötigte Maßnahmen und Teilkonzepte zu erstellen. Wichtig ist hier die Prämisse, die Wirkungsziele des Zielkonzeptes zu erfüllen. Nach der zustimmenden Vordiskussion in der Gemeinderatsklausur am 01. und 02. April 2022 erfolgt die Bestätigung des Zielkonzeptes durch den Gemeinderat zusammen mit den anderen Handlungsfeldern des SEK zu einem späteren Zeitpunkt.

Zur grundsätzlichen Bewertung von zu entwickelnden geeigneten Maßnahmen empfiehlt es sich, ein zielübergreifendes Scoring zu entwickeln, welches beispielsweise Kosten, Aufwand, Umsetzungshorizont und den Nutzen für das Erreichen der verschiedenen Wirkungsziele (siehe Indikatoren) berücksichtigt. Dies ermöglicht es der Verwaltung und insbesondere den politischen Entscheidungsträgern, Prioritäten und Meilensteine zu definieren und so den Umsetzungsprozess zielgerichtet zu gestalten.

Während sich Zielkonzepte in der Regel auf einer abstrakten Ebene bewegen, sind die in Stufe 2 zu entwickelnden Maßnahmen für die Bürgerschaft und Interessenvertretenden deutlich greifbarer. Entsprechend kommt der Öffentlichkeitsarbeit und der Beteiligung in der zweiten Stufe des Masterplans Mobilität 2030+ eine noch größere Bedeutung zu.

Wie soll sich die Stadt Ludwigsburg strategisch in ihrer Mobilität auf das Jahr 2030 und die weitere Zukunft ausrichten? Der Prozess „Fortschreibung des Masterplan Mobilität 2030+“ hat auf diese Frage mit einem neuausgerichteten Zielkonzept eine konsensfähige Lösung gefunden. Es gilt nun auf dieser Basis Entscheidungen zu treffen und gemeinsam mit den Akteuren umzusetzen.

Mit dieser Vorlage ist auch das Anliegen des „Antrag 235/21 Freie Wähler: Moderne Mobilität für Alle in Ludwigsburg“ umgesetzt.

**Unterschriften:**

**Matthias Knobloch**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

<b>Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?</b>				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Es handelt sich um eine unerhebliche Auswirkung, weil die Beschlussvorlage eine umfassende Neustrukturierung des Handlungsfeldes Mobilität vorsieht. Da es sich um ein Zielkonzept (strategische und operative Ziele) handelt, ist die Auswirkung des Konzeptes im jetzigen Stadium neutral. Die einzelnen Maßnahmen und Teilkonzepte unter den Zielen werden bei der Umsetzung voraus. Klimaauswirkungen haben, die entsprechend in den nachfolgenden Vorlagen betrachtet werden müssen.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, R05, 32, 48, 55, 60, 61, 67, 68, Wifö, KuE, TELB



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN